



Gleich drei Einsatzfahrzeuge segnet Pater Vitalis Mshanga am Tag der offenen Tür der Waldaschaffer Feuerwehr.

Foto: Ralf Hettler

# Bereit zum Einsatz auf der A3

Feuerwehr: Gottes Segen für drei neue Fahrzeuge der Waldaschaffer Wehr beim Fest am Gerätehaus

**WALDASCHAFF.** Gleich drei Einsatzfahrzeugen der Waldaschaffer Wehr hat Pater Vitalis Mshanga jetzt den kirchlichen Segen erteilt. Anlass war der Tag der offenen Tür der Waldaschaffer Feuerwehr.

Mit einem bunten Programm hatten die Wehrleute zum Fest rund um das Gerätehaus eingeladen. Während sich Feuerwehrmänner für die Fahrzeug- und Technikausstellung interessierten, konnten sich die Kinder in der Bastecke, auf der Hüpfburg oder bei Workshops betätigen. Schauübungen der Bambini-Gruppe, der Jugendfeuerwehr und der First Responder sorgten für Kurzweil.

Im Mittelpunkt stand die Weihe der drei neuen Einsatzfahrzeuge, eines Rüstwagen-Krans, eines Tanklöschfahrzeugs 8/18 und eines Verkehrssicherungsanhängers. »Mit unserem Fuhrpark sind wir für Einsätze auf der Autobahn wie auch für gemeindeübergreifende Hilfeleistungen gerüstet«, sagte Kommandant Joachim Hoos.

Bürgermeister Marcus Grimm betonte bei der Fahrzeugübergabe, dass die Feuerwehren nach aktuellen Umfragen bei den Bürgern an erster Stelle im Vertrauen stehen. Immer wieder würden sie ihre Motivation belegen. Nicht Brandeinsätze, sondern technische Hilfeleistungen stünden dabei immer mehr im Vordergrund.

## Zur Waldbrandbekämpfung

Das Tanklöschfahrzeug TLF 8/18 auf einem Unimog-Fahrgestell wurde bereits zum Jahreswechsel in Dienst gestellt. Für Einsätze im Baustellenbereich der A3 und im Spessart wurde das Gebrauchtfahrzeug vom Förderverein der Feuerwehr sowie von der Gemeinde Waldaschaff für 19000 Euro angeschafft. Es verfügt über Sondergeräte für die Waldbrandbekämpfung. Renovierung und Ausbau des Fahrzeugs erfolgten durch die Wehr selbst unter Leitung von Christian Buchhold.

Der Verkehrssicherungsanhänger dient zur Absicherung von Unfallstel-

len auf der Autobahn. Er kann auch zur Sperrung eines Fahrstreifens oder zur Ausleitung bei einer Vollsperrung genutzt werden. Bei allen Feuerwehreinsätzen auf der A3 zwischen den Anschlussstellen Rohrbrunn und Aschaffenburg-Ost in Richtung Frankfurt und zwischen Hösbach und Marktheidenfeld in Richtung Würzburg wird der Verkehrssicherungsanhänger aus Waldaschaff mitalarmiert. Er kostet 25000 Euro, die vom Landkreis mit 5000 Euro bezuschusst wurden.

Die Warntafel kann per Fernbedienung bereits bei der Anfahrt mit einer Geschwindigkeit von unter 50 Stundenkilometern aus dem Führerhaus heraus aufgerichtet werden, ohne dass sich die Einsatzkräfte in Gefahr bringen müssen. Zusätzlich ist er mit Verkehrssicherungsmaterialien beladen.

Auch der Rüstwagen-Kran wurde gesegnet, der nach weiteren Ausbauarbeiten voraussichtlich ab Oktober in den Einsatz gehen soll. In den Kran investierte die Gemeinde rund 51000

Euro, von denen der Kreis 102000 Euro übernommen hat. Das Sonderfahrzeug soll die technische Hilfeleistung auf der Autobahn verbessern.

Der Kran auf einem sechsrädrigen MAN-Fahrgestell hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 26 Tonnen und eine Leistung von 540 PS. Die Krananlage von Hiab hat eine Gesamt-Hubkraft von 9,5 Tonnen und hebt bei 18 Metern Ausladung immer noch eine Tonne.

## Umfangreiche Ausrüstung

Weiterhin verfügt er über einen Stromerzeuger, einen Lichtmast und vier 2000-Watt-Strahler zum Ausleuchten der Einsatzstellen. Eine Zueinrichtung kann vorne acht Tonnen und hinten 16 Tonnen ziehen. Zur Beladung gehören Trenn- und Schneidegeräte, eine Ölwehrausstattung, Leitungstrommeln, Elektroverteiler, Beleuchtungsgeräte und ein hydraulischer Hebesatz, der 100 Tonnen stemmen kann.

Ralf Hettler